

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2013-11-12

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Ortsbeirat Schelfstadt,
Werdervorstadt,
Schelfwerder
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

01762/2013

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Bewohnerparkzone Werdervorstadt

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, in einem Teilbereich der Werdervorstadt eine Bewohnerparkzone einzurichten.

Diese Bewohnerparkzone soll in folgendem Bereich zeitnah eingerichtet werden:

Amtsstraße bis einschließlich Walter-Rathenau-Straße und ebenso eingeschlossen werden soll die Bornhövedstraße. Die Werderstraße stellt das andere Ende dieser Bewohnerparkzone dar.

In der Bornhövedstraße und ebenso in der Walter-Rathenaustraße sollen zeitlich befristete Kurzzeitparkbereiche für die Kita´s bleiben.

Begründung

Im Bereich der Werdervorstadt kommt es seit langem zu Problemen mit der Anzahl der Stellplätze. Diese Probleme wurden/werden durch Baumaßnahmen in der Schelfstadt noch verschlimmert.

Der angebotene Ausweichparkplatz in der Amtsstraße wird nicht zu 100% genutzt, stattdessen werden die Fahrzeuge in der Werdervorstadt auf die Straße gestellt, was den ohnehin knappen Parkraum erheblich belastet!

Die Bewohner dieses Stadtteils haben im Gegenzug nicht mehr die Möglichkeit ihre Fahrzeuge zu parken!

Fahrzeuge werden regelmäßig auf abgesenkte Bereiche der Bordsteinkanten gestellt, auf Gehwege, besonders zu erwähnen, das Parken auf dem Gehweg neben der Bushaltestelle Robert-Koch-Straße.

Rollstuhlfahrer und Mütter mit Kinderwagen kommen an diesen Stellen zum Teil nicht mehr durch und müssen sich auf die Straße begeben. Für Kinder sind das echte Gefahrenstellen, da sie in den Straßenraum nicht einsehen können.

Auch bei abgeschlossener Baumaßnahme wird sich die Lage nicht wesentlich verbessern, es werden auch dann Bewohner aus der Schelfstadt die Fahrzeuge in der Werdervorstadt parken, die in ihrem Bereich nichts gefunden haben!

Auch abgestellte Firmenfahrzeuge belasten diese Situation sehr!

Die Ausweitung der Bewohnerparkzone ist eine wichtige Maßnahme zur leichten Verbesserung der Parksituation für die Bewohner dieses Stadtteiles.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Claudia El Araik
Ortsbeiratsvorsitzende